



Judas Thaddäus



Joseph von Nazaret mit dem Jesuskind

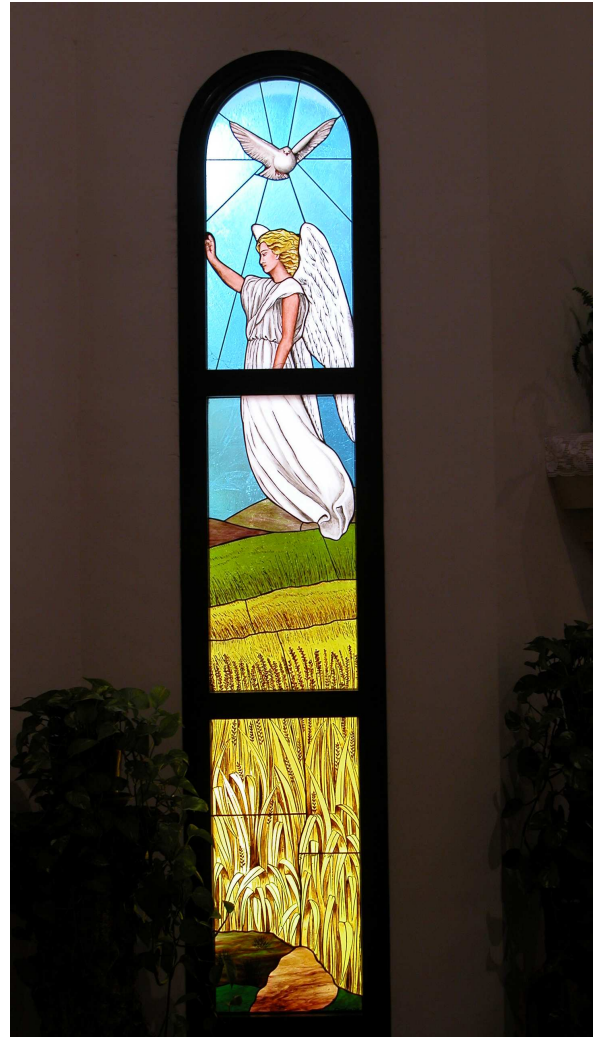
### Die Fenster

Das Auffälligste am Kirchenraum sind die farbenfrohen Glasmalereien. Im Hintergrund der Fenster ist die *Huerta El Ángel* dargestellt, der fruchtbare Garten im Tal des *Río Verde*, der in den 90er Jahren der *Colonia El Ángel* weichen musste. Wir sehen Felder, Wiesen, Orangen und die *Concha*, den muschelförmigen Gipfel über der Bucht von Marbella.

Im linken Fenster der Apsis ist Christi Himmelfahrt dargestellt. Jesus schwebt mit segnend ausgebreiteten Armen über der Landschaft. Strahlen verbinden Himmel und Erde.

Im rechten Fenster schwebt ein weiß gekleideter Engel über der Erde; über ihm im Himmel eine Taube, das Symbol des Heiligen Geistes. Der Engel blickt hinab zu den (nicht dargestellten) Jüngern und weist mit der rechten Hand zum Himmel. „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.“ (Apg. 1,11).

Die beiden Fenster des Chores schweben in kräftigen Farben: dunkelblau ist Jesu Umhang, weiß das Gewand des Engels, lichtblau ist der Himmel, braun die Berge, sattgrün die Felder, strohgelb das Kornfeld und die Orangen leuchten blutrot im grünen Laub.



Die Fenster der Apsis

In die Nordwand sind vier Fenster eingelassen, die je zu zweit eine Gruppe bilden. Die ersten beiden vom Chor aus betrachtet stellen im linken Fenster die Leiden Christi dar. Aus einem Lebensbaum mit Zitronen ragt ein Kreuz mit drei Nägeln heraus. Das rechte Fenster ist in gleicher Weise gestaltet; hier ist der Lebensbaum ein Weinstock mit Reben, über dem Kelch und Hostie die heilige Eucharistie darstellen. Die Hostie ist von einem Strahlenkranz umgeben. Sie leuchtet wie die Sonne. Beide Fenster sind in Blau- und Grüntönen gehalten. Gemeinsam stehen sie als Symbol für Tod und Auferstehung Jesu.



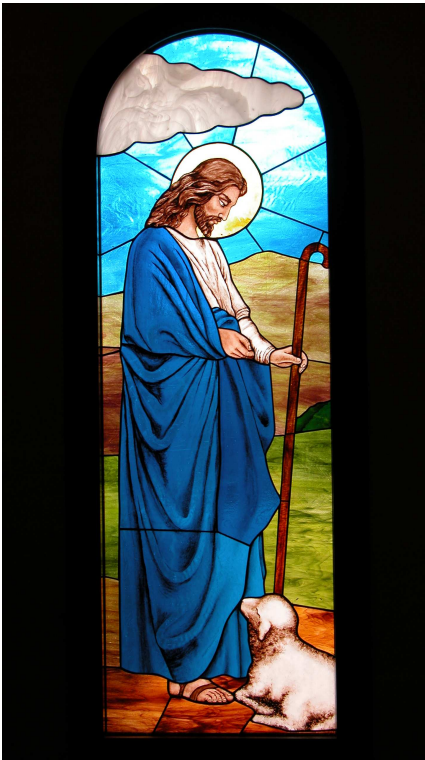
Die zweite Fenstergruppe in der Nordwand ist im Aufbau ähnlich. Im linken Fenster ist ein Lebensbaum aus Orangen dargestellt, über dem die Lettern MA, für Maria mit Krone, vor einer weißen Sonnenscheibe schweben. Am Fuß des Orangenbaumes sitzt eine weiße Taube.

Im rechten Fenster wird der Blick über ein Kornfeld, Wald und Berge, wieder *La Concha* und der Westhang der *Sierra Blanca*, zum Himmel gleitet, wo eine weiße Taube zwischen der Erde und einer kräftig gelben Sonne fliegt. Beide Bilder sind vielfarbig angelegt. Das Saure für das Leid, den Schmerz und das Süße für die Freude sind hier schlicht dargestellt, ebenso wie der Wein und das Korn für das Blut und den Leib Christi.



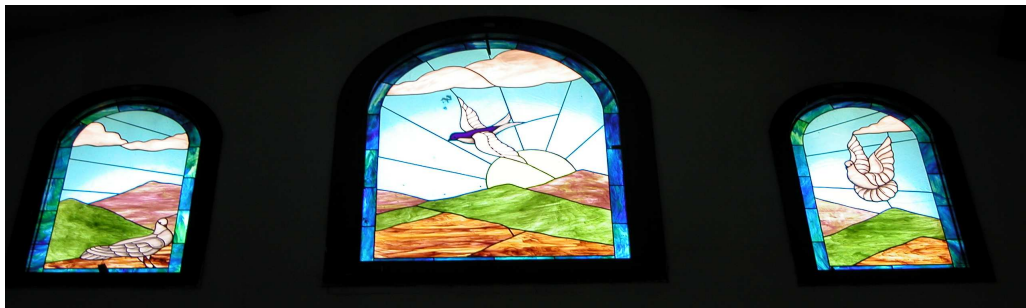
Die letzten beiden Fenster in der Ostseite links und rechts neben der Hauptpforte sind leicht zu verstehen. Im Fenster neben dem Beichtstuhl sehen wir Jesus als guten Hirten. Vor dem Hintergrund der *Concha* und dem fruchtbaren Tal des *Río Verde* blickt er hinab auf ein Lamm, das zu seinen Füßen ruht und vertrauensvoll zu ihm aufblickt. Jesus trägt ein blaues Gewand; in der Hand hält er den Hirtenstab. Der Himmel ist nicht nur blau auf diesem Bild. Eine dunkle Wolke will sich vor die Sonne schieben. Doch Jesu Blick, auf sein Schäfchen gerichtet, erweckt Vertrauen.

Das zweite Fenster in der Ostwand, neben der Orgel, stellt die Gottesmutter Maria mit dem Jesuskind dar. Die heilige Maria blickt demütig; ihre Augen sind fast geschlossen und Maria Gestik deutet auf ihre Bestimmung hin.



Es sind die farbenfrohesten Bilder der Kirche. Marias Umhang im ungewöhnlichen kräftigen Rot kontrastiert mit dem blauen Gewand des Guten Hirten und des kleinen Jesus. Die Palme ist intensiv grün und die Landschaft leuchtet in Braun- und Grüntönen.

Es gibt noch weitere, kleine Fenster, die man erst auf den zweiten Blick sieht. Das kleine Rundfenster in der Ostfassade stellt einen vielfarbigen Stern dar und die Fenstergruppe über dem Hauptschiff sieht man nur vom Altarraum aus. In den drei Fenstern in der Stirnseite des überhöhten Hauptschiffes sind in der Mitte eine Schwalbe und links und rechts Tauben dargestellt, Symbole des Friedens. Sie fliegen gegen die aufgehende Sonne.



Auch in diesem Fenster wird noch einmal die Landschaft zitiert, in der die Kirche und die Wohnhäuser der *Colonia El Ángel* stehen. Tauben sind auch die Symbole der Bruderschaft *Blanca Paloma - Nueva Andalucía*, die hier ansässig ist.